

Kupferdreher Marktplatz

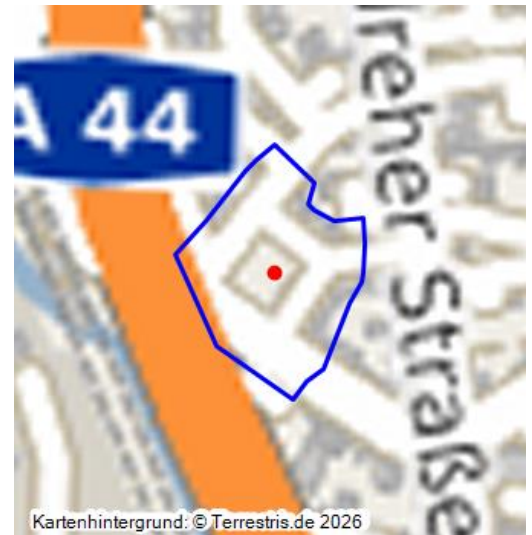
Schlagwörter: [Marktplatz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Kupferdreher Marktplatz entstand in den Jahren um 1880. Hier befand sich ursprünglich der Schulthenhof, der bis 1873 im Besitz des Bauern Johann Sonnenschein war. Dieses Gelände verkaufte er Anfang der 1870er Jahre an den Unternehmer Wilhelm Kappert, der in einem alten Haus eine Gastwirtschaft einrichtete. „Kappert wollte hier vor seinem Gasthaus einen Fest- und Kirmesplatz anlegen und begann damit, das Gelände zu planieren und zu befestigen. 1882 schenkte er dann der Gemeinde Kupferdreh den hergerichteten Platz als Markt- und Kirmesplatz“ (Busch 2008, S. 163).

Bis zu dieser Zeit war der Bereich zwischen den heutigen Strassen Kupferdreher Strasse, Hofstrasse und Bahnstrasse eine Freifläche. An der Bebauung des Marktplatzes in den Folgejahren war Kappert mit mehreren Gebäuden maßgeblich beteiligt. Vom ehemaligen Schulthenhof steht noch ein Gebäude in der Hofstrasse.

Literatur

Busch, Johann Rainer / Bürgerschaft Kupferdreh (Hrsg.) (2008): Kupferdreh und seine Geschichte als Teil der Ruhr. 2010 Kulturhauptstadt Europas. S. 163/164, Essen.

Kupferdreher Marktplatz

Schlagwörter: [Marktplatz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1882

Koordinate WGS84: 51° 23 27,35 N: 7° 04 54,1 O / 51,39093°N: 7,08169°O

Koordinate UTM: 32.366.532,98 m: 5.695.045,52 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.575.334,57 m: 5.695.693,76 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kupferdreher Marktplatz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-KL-20090810-0015> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

